

Spendenaktion: Flohmarkt, Versteigerung und Tombola

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, wie ihr mit einer Veranstaltung Spenden für einen guten Zweck sammeln könnt. Im Folgenden erhaltet ihr Tipps, die dabei helfen, dass ein Flohmarkt, eine Versteigerung oder eine Tombola zu einer erfolgreichen Spendenaktion wird.



1. Spendenempfänger festlegen

Als Erstes solltet ihr euch überlegen, welche Organisation, welche Person oder welches Projekt ihr mit den Spenden unterstützen möchtet. Nehmt euch genügend Zeit, die Empfängerin bzw. den Empfänger zu prüfen: Ist sie/er seriös und bekannt? Ist die Kontaktaufnahme reibungslos verlaufen? Wohin gehen die Spenden genau? (Aktionsblätter ☞: „Auf Spurensuche im Internet“, „Mit Expertinnen und Experten im Gespräch“).



2. Ablauf festlegen

Ganz wichtig ist, dass ihr euch frühzeitig (z. B. zwei Monate vorher) auf einen Ort und eine Zeit für die Spendenaktion einigt: Soll die Aktion draußen, überdacht oder drinnen stattfinden? Wird sie vormittags oder nachmittags, in der Woche oder am Wochenende durchgeführt? Sobald Datum und Uhrzeit feststehen, sollten sich alle verpflichten, dann auch Zeit zu haben bzw. sich diese frei zu halten.

Eventuell ist eine Anmeldung der Aktion beim Ordnungsamt eurer Stadt nötig. Erkundigt euch daher unbedingt frühzeitig, ob und wo ihr euch anmelden müsst.



3. Gegenstände sammeln

Je nachdem, ob ihr einen Flohmarkt, eine Versteigerung oder eine Tombola plant, müsst ihr nun die Gewinne und Gegenstände zusammentragen.

Flohmarkt

Schaut bei euch und eurer Familie nach, was ihr nicht mehr braucht oder entbehren könnt. Klamotten sollten in einem guten Zustand und Gegenstände noch funktionstüchtig sein.

Versteigerung/Tombola


Fragt bei Firmen in eurer Umgebung, ob sie euch für eure Spendenaktion ein paar Sachen schenken. Erklärt dabei, wofür die Spendenaktion ist und in welchem Rahmen ihr sie durchführt.

Bei einer Versteigerung und Tombola müssen jedoch nicht nur Gegenstände verlost oder versteigert werden. Ihr könnt euch auch Gutscheine ausdenken (z. B. einmal Rasen mähen, Gassi gehen und Ähnliches), die dann bei euch eingelöst werden können. Natürlich müsste ihr vorher untereinander klären, wer welche Aufgabe übernimmt.



Spendenaktion: Flohmarkt, Versteigerung und Tombola

4. Werbemaßnahmen

Sobald der Rahmen steht, müsst ihr die Werbetrommel rühren (Aktionsblatt : „Öffentlichkeitsarbeit“). Ihr könnt zum Beispiel eine Kleinanzeige in der Zeitung aufgeben, Plakate basteln und Flyer drucken. Ganz wichtig ist Mundpropaganda: Ihr erzählt euren Freundinnen und Freunden sowie Bekannten von der Aktion, und die erzählen es wiederum anderen Personen. So bekommt ihr sicher einige Leute zusammen.




5. Aktion vorbereiten und durchführen

Legt Arbeitspläne fest: Wer ist wann wofür verantwortlich? Erstellt Checklisten, woran bei der Durchführung gedacht werden muss, z. B.:

- Personen für den Aufbau, die Standbetreuung, die Belieferung und den Abbau müssen festgelegt werden.
- Der Verkaufsstand muss organisiert und gestaltet werden. Allen Passantinnen und Passanten muss klar werden, worum es bei der Aktion geht (z. B. Infoposter, Verteilen von Flyern).
- Da ihr Geld einnehmen möchtet: Sorgt für Kassen, ausreichend Wechselgeld, Spendendosen usw.
- Überlegt, wie ihr für einen reibungslosen Ablauf sorgen könnt: Für die Lotterie müssen genügend Lose vorhanden sein, beim Flohmarkt ist es eventuell sinnvoll, für teurere Produkte eine Verhandlungsbasis einzuräumen (d. h. die Besucherinnen und Besucher können den vorgeschlagenen Preis runterhandeln).



6. Spenden übergeben

Nach Ende der Spendenaktion ist es wichtig, dass ihr den Erlös ausrechnet und eine Verantwortliche bzw. einen Verantwortlichen für die Kasse bestimmt. Wenn möglich, vereinbart mit der Spendenempfängerin bzw. dem Spendenempfänger ein Treffen. Kümmert euch darum, dass möglichst viele Leute von eurem Einsatz, eurer Spende und euren Zielen erfahren. Hilfreiche Tipps hierfür gibt euch das Aktionsblatt  „Öffentlichkeitsarbeit“.